



# Sammlung Theaterzettel

## Martha oder Der Markt zu Richmond

**Flotow, Friedrich von**

**1877-08-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

My 332

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 153. Mittwoch,



8. August 1877.

# Martha

oder:

## Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plane von St. Georges, von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Kretschy.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Seubert Hausen.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Ditt.
Byonel	Herr Slowak.
Plunkett, ein reicher Pächter	Herr Mödlinger.
Der Richter von Richmond	Herr Knapp.
Drei Mägde	Fräul. Edert.
	Fräul. Samsreither.
	Fräul. Ködnig.
Diener der Lady	Herr Strubel.
	Herr Lehner.
Ein Pächter	Herr Peters.
Eine Pächterin	Herr Mayer.
	Fräul. Schelly.

Der Gerichtsdiener  
Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.  
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.  
Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperritz-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Zu Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserve-loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie geldig sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " 15 "	Mannheim " Heidelberg.
"	11 " 10 "	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.